

02

PROGRAMM
FEBRUAR
2011

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €
Montag & Dienstag... 3,50 €
Spätvorstellung... 3,00 €
Kinderkino... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studis
jede Vorstellung nur 3,- €!!!

51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ehrent-Straße 7 • 24937 Flensburg • Tel. 0461 1411818 • www.51stufen.de



Titelbild „Nowhere Boy“ ab 10. Februar

Di 01.02.11
Mi 02.02.11
Do 03.02.11
Fr 04.02.11
Sa 05.02.11
So 06.02.11
Mo 07.02.11
Di 08.02.11
Mi 09.02.11
Do 10.02.11
Fr 11.02.11
Sa 12.02.11
So 13.02.11
Mo 14.02.11
Di 15.02.11
Mi 16.02.11
Do 17.02.11
Fr 18.02.11
Sa 19.02.11
So 20.02.11
Mo 21.02.11
Di 22.02.11
Mi 23.02.11
Do 24.02.11
Fr 25.02.11
Sa 26.02.11
So 27.02.11
Mo 28.02.11
Di 01.03.11
Mi 02.03.11

Do.-Mi. **18³⁰**
Goethe!
Drama von Philipp Stölzl, mit Alexander Fehling, D 2010, 99 Min, ab 12J

Do.-Mi. **20³⁰**
The Kids Are All Right
Komödie von Lisa Cholodenko, mit Julianne Moore, USA. 2010, 106 Min, ab 12J



Bild: „Goethe!“

Do.-Mi. **18³⁰**
Das Ende ist mein Anfang
Drama von Jo Baier, mit Bruno Ganz
D 2010, 100 Min, ab 12J
Als Terzani spürt, dass er nicht mehr lange zu leben hat, erzählt er seinem fünfunddreißigjährigen Sohn Folco die Geschichte seines Lebens, seine spirituellen Erfahrungen und wie er sich auf den Tod vorbereitet. Aus diesem Gespräch formte der Sohn das ergreifende Buch „Das Ende ist mein Anfang“, das in Deutschland die Bestsellerliste stürmte, in Italien zu den meistverkauften Büchern seit Jahren gehört – und zum Kultbuch für all jene wurde, die über den Zustand der Welt nachdenken. Mit „Das Ende ist mein Anfang“ kommt ein bewegendes Drama in die Kinos, dessen zeitlose Geschichte mehr als 500.000 Leser begeisterte.

Do.-Mi. **20³⁰**
Ich sehe den Mann Deiner Träume
Komödie von Woody Allen, mit Naomi Watts, USA/Spanien 2010, 98 Min, ab 12J
Nachdem ihr Vater nach 40 Jahren Ehe ihre Mutter verlassen hat und sie in die Arme einer Wahrsagerin trieb, die mit Versprechen von kommendem Glück ihr Leben fremdzusteuern beginnt, denkt auch Sally über eine Kurskorrektur nach. Sie ist so unglücklich wie ihr Mann Roy enttäuscht, dass er als Schriftsteller langfristig den Beweis für Talent schuldig blieb. Während Sallys Vater bei einer viel zu jungen drallen Blondine vor Anker geht, träumen Tochter und Schwiegersohn von einem romantischen Neuanfang - mit anderen Partnern. Was will man mehr? Eine gelungene Komödien-Sahnetorte, die der Jubilar seinen Fans zum Geburtstag schenkt.



Bild: „Das Ende ist mein Anfang“



Bild: „Ich sehe den Mann Deiner Träume“

Do.-Mi. **18⁰⁰**
Von Menschen und Göttern
Drama von Xavier Beauvois, mit Xavier Beauvois, F 2010, 120 Min, ab 12J
Bis Mitte der Neunzigerjahre gelingt es einer Gruppe von französischen Mönchen in ihrem Kloster in den Bergen des algerischen Maghreb, mit der muslimischen Bevölkerung in friedlicher Koexistenz zu leben. Als kroatischen Arbeitern nicht weit vom Kloster entfernt die Kehle durchschnitten wird, holt der Terror die Männer ein. In der Weihnachtsnacht dringt der Bandenführer ins Kloster ein und fordert Medikamente und einen Arzt für seine verletzten Kämpfer, was der Abt ablehnt. Die Situation eskaliert. In meditativen Bildern erzählt Beauvois eine ergreifende Geschichte, in der Mut, Mitmenschlichkeit und religiöse Toleranz als fundamentale Werte allgegenwärtig sind.

Do.-Mi. **20³⁰**
Nowhere Boy
Drama von Sam Taylor-Wood, mit Aaron Johnson, GB 2009, 98 Min, ab 12J
John Lennon ist 14, als 1955 sein Onkel stirbt und aus dem charmanten Rebellen ein zorniger wird. Plötzlich beginnt er die Mutterrolle seiner Tante Mimi, bei der er aufwuchs, zu hinterfragen. Er sucht die Nähe von Mimis jüngerer Schwester, seiner leiblichen Mutter. Sie kauft ihm die erste Gitarre und erlebt, wie ihr Sohn eine Skiffleband gründet und mit Paul McCartney einen Jungen kennenlernt, mit dem zusammen er die Welt erobern wird. Doch das ist die Zukunft, vor der noch die Aussöhnung seiner Familie steht. Auch Nicht-Beatles-Fans sollten einen Blick auf diese mitreißende Coming-of-Age-Geschichte riskieren. Ein wirklich begeisternder Film!



Bild: „Von Menschen und Göttern“



Bild: „Nowhere Boy“

Do.-Mi. **18³⁰**
Small World
Drama von Bruno Chiche, mit Gérard Depardieu, D/F 2010 93 Min, ab 12J
Konrad Lang war als zurückgelassenes Kind einer Angestellten Spielkamerad des gleichaltrigen Thomas aus der reichen Industriellenfamilie Senn. Nachdem beide sich in die gleiche Frau verliebten und der reiche Junge den Joker zog, trennten sich ihre Wege. Jahrzehnte später, die beiden sind über 60, leidet Konrad an Alzheimer, hat versehentlich das Feriendomizil der Senns abgepackelt und platzt ungebeten in die Hochzeitsfeier von Thomas' Sohn. Er freundet sich mit der Braut an. Gemeinsam machen sie sich daran, ein streng gehütetes Geheimnis der Senn-Patriarchin zu lüften. Hintergründiges Drama über die Dekadenz der Bourgeoisie und ein Puzzle verdrängter Erinnerungen

Do.-Mi. **20³⁰**
Immer Drama um Tamara
Komödie von Stephen Frears, mit Gemma Arterton, GB. 2010, 111 Min, ab 12J
In ihren Heimatort und damit in die provinzielle Idylle Südschottlands zurückgekehrt, erregt Tamara Drewe Aufsehen. Nach einer Nasen-OP ist die Kolumnistin bereits attraktiv renoviert - und das leicht vernachlässigte Elternhaus soll folgen. Auch in ihr Beziehungsleben kommt reichlich Farbe, als sie zunächst eine Affäre mit einem Rockstar, dann mit einem deutlich älteren berühmten Frauenhelden beginnt. Tamara Drewe sucht ihren Weg und findet schließlich mit einer neuen Lebensperspektive endlich auch die Liebe. Ein sehr britischer schwarzhumoriger Film mit exzellenten Darstellern.



Bild: „Small World“



Bild: „Immer Drama um Tamara“

Do.-Mi. **18³⁰**
Vergissmichnicht
Komödie von Yann Samuell, mit Sophie Marceau, F 2010, 90 Min, ab 12J
Marguerite heißt jetzt Margaret, weil die Businesswelt, in der sie lebt und als knallharte Managerin überaus erfolgreich ist, nun mal englischsprachig ist. Wegen ihrer Karriere hat sie auch den Kinderwunsch immer wieder zurückgestellt. An ihrem 40. Geburtstag, ein wichtiger Termin mit einem Kunden steht an, bekommt sie ein Päckchen Briefe, die sie sich selbst als Siebenjährige geschrieben hat, um sich als Erwachsene an ihre Wünsche und Träume von damals zu erinnern. Sie beginnt, ihr Leben zu überdenken. Regisseur Yann Samuell gelingt ein beschwingter Arthousefilm mit Tiefgang, der überdies mit guter Kameraarbeit besticht.

Do.-Mi. **20³⁰**
Drei
Drama von Tom Tykwer, mit Sophie Rois, D 2010, 119 Min, ab 12J
Fernsehmoderatorin Hanna und Bauzeichner Simon sind beide um die 40 Jahre alt und seit 20 Jahren ein Paar. Die Lust kocht auf Sparflamme. Da verlieben sich die beiden neu, ohne dass der jeweils andere etwas davon weiß: Adam strahlt eine Faszination aus, derer sich weder Hanna noch Simon entziehen können. Auf einmal sehen sie ihr Leben und ihre Beziehung mit ganz anderen Augen. Und fühlen sich merkwürdig ermutigt dadurch. „Drei“ ist nach „Heaven“, „Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders“ und „The International“ Tom Tykwers erste deutschsprachige Produktion seit gut zehn Jahren. Der Film lief im Wettbewerbsprogramm von Venedig.



Bild: „Vergissmichnicht!“



Bild: „Drei“

KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

5.-6. und 12.-13. Februar

Chandani und ihr Elefant

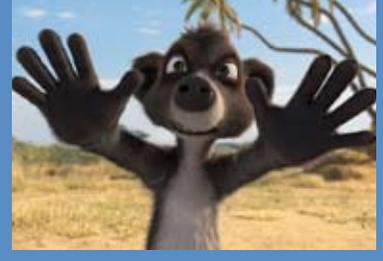
von Arne Birkenstock, Dokumentation, D/Ch 2009, 90 Min, o.A.
In Sri Lanka hat der Beruf des Mahout, des Elefantenführers, eine lange Tradition. So auch in der Familie der 17-jährigen Chandani. Ihr Vater Sunamabanda ist oberster Elefantenführer in einem Wildpark. So lernt sie von klein auf die Dickhäuter kennen und lieben. Ihrem großen Wunsch, selber Mahout zu werden, steht allerdings eine Sache im Weg: Elefantenführer gilt als reiner Männerberuf. Doch da der männliche Nachwuchs fehlt, willigt ihr Vater schließlich ein und nimmt sie in Lehre.



19.-20. und 26.-27. Februar

Die Konferenz der Tiere

von Reinhard Klooss, Holger Tappe, D 2010, 93 Min, o.A.
Die Tiere in der afrikanischen Savanne wundern sich: Wo bleibt das Wasser? Längst hätte es durch eine Schlucht aus den fernen Bergen kommen müssen. Der Durst wird immer größer, die Sorge auch, zumal das letzte kleine Wasserloch von grimmigen Büffeln und Nashörnern verteidigt wird. Das tapfere Erdmännchen Billy und der friedliebende Löwe Sokrates ziehen los, um das Wasser zu suchen. Dabei treffen sie auf den gallischen Hahn Charles, eine Eisbärin, ein Känguru, einen Tasmanischen Teufel und...



Chaplins Klassiker
„The Kid“ und „The Tramp“
begleitet von
Sonderjyllands
Symfoniorkester
Leitung: Carl Davis (USA)

3. STUMMFILM-KONZERT

4. Februar 2011, 19 Uhr
Deutsches Haus Flensburg